

## Betriebsanleitung

### Bestimmungsgemäße Verwendung

- Nur für Bohrwerkzeuge mit Schaftdurchmesser 10 mm, Spannflächenmaß 9,2<sub>-0,05</sub> mm, Spannflächenlänge ≥25 mm, für die Holzbearbeitung
- Auf Drehrichtung Werkzeug/Spannzeug achten: R: rechts, L: links.

### Handhabung

- Anzug des Spannzeuges mit einem Gabelschlüssel SW 17.
- Preßluftreinigung vor dem Bohrerauszug und vor dem Bohrereinsetzen.
- Zur Rostvermeidung Bohrerschaft ölen, jedoch nicht die Spannfläche.
- Längeneinstellschraube um 0,5 mm bis max. 5 mm herausdrehen.
- Bei schlagenden Beanspruchungen als Einstellschraube Zylinderschraube mit Schlitz ISO 1207 M5 verwenden.
- Bei stark schlagenden Beanspruchungen direkte Anlage des Schaftendes am Magnet herbeiführen.
- Beim Werkzeugwechsel Maschine in Sicherheitsmodus schalten!
- Keine Zangen und ähnliche Werkzeuge bei der Montage verwenden!
- Beim Werkzeugwechsel Schutzhandschuhe tragen!

### Montage des Bohrers

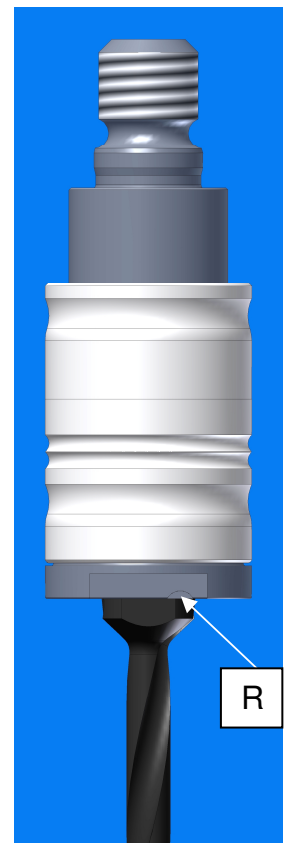
- Bohrerschaft mit Spannfläche parallel zur Schlüssel­fläche mit Kerbmarkierung positionieren:  
Bohrer rechts Kerbe rechts, Bohrer links Kerbe links,  
Bohrer bis zum Einsteckwiderstand einstecken. Auf Drehrichtungs­Übereinstimmung von Spannzeug und Bohrer achten!
- Stirnseite des Bohrers liegt dann am Auszugssicherungsmechanismus an. Wirkung des Haftmagneten setzt ein.
- Kräftig, aber kurz an der Schiebehülse mit der Hand ziehen und Bohrer in die Anschlagposition schieben.
- Schiebehülse kurz hochdrücken in Einsteckrichtung. Fertig.
- Prüfen durch Ziehen am Bohrer, ob dieser sicher gespannt ist.

### Betrieb

- Inbetriebnahme nur mit Bohrwerkzeug oder eingesetztem Staubschutzbolzen 21480-5-00001-0, sonst Verschmutzungsgefahr, Unwucht.
- Sauber, geschlossen lagern: Magnet zieht Metall an, Funktionsverlust.
- n<sub>max</sub> einhalten: Spannzeug 12.000 1/min, Bohrer siehe Herstelleran­gabe; keine Schwerlastarbeiten, Metallbearbeitung erlaubt.

### Demontage des Bohrers

- Demontage: Schiebehülse gegen die Federkraft ziehen bis zum Anschlag,  
Bohrer entgegen der Drehrichtung bewegen und herausziehen. Beim Bohrerauszug muss die Magnetkraft überwunden werden.
- Bohrwerkzeug heiß, z. B. nach Beschlaglochbohren in Hartholz: Abkühlen zur Bohrerentnahme, beschleunigbar durch Pressluft.
- Keine Gewalt anwenden!





**Jakob Schmid GmbH + Co. KG**

Firmensitz:  
Dreißentalstraße 19  
D-73447 Oberkochen

**Jakob Schmid GmbH + Co. KG**

Versand und Produktion:  
Bahnhofstraße 54  
D-73450 Neresheim-Elchingen

Telefon : +49 (0) 7364 952-200  
Telefax: +49 (0) 7364 952.450  
E-mail: sales@js0.de  
Web: www.js0.de

Änderungen vorbehalten.